

Handbuch zur Planung flexibler Bedienungsformen

Ein Beitrag zur Sicherung der Daseinsvorsorge in nachfrageschwachen Räumen

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung
Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Aufgabenstellung

Ziel des Handbuchs ist es, politischen und planerischen Entscheidungsträgern auf kommunaler und auf Kreisebene in einer systematischen und zielgruppengerechten Form die wesentlichen Anforderungen, die in nachfrageschwachen Räumen an Planung und Betrieb eines flexiblen Angebotes im ÖPNV gestellt werden, aufzuzeigen. Flexible Bedienungsformen sollen in diesen Regionen einen Beitrag zur Daseinsvorsorge leisten, indem sie für Bevölkerungsgruppen, die auf den ÖPNV angewiesen sind, den Zugang zu infrastrukturellen Einrichtungen, Gütern und Dienstleistungen sicherstellen. Das Handbuch soll den Akteuren als Informationstool und Planungshilfe dienen.

Vorgehensweise

Evaluation von Praxisbeispielen

Die im Handbuch gegebenen Empfehlungen basieren auf einer Analyse und Evaluation ausgewählter „funktionierender“ flexibler ÖPNV-Angebote. Ziel ist es aus den Erfahrungen dieser Beispiele Erfolgs- und Misserfolgskriterien zu identifizieren und verallgemeinerbare Rückschlüsse zu ziehen.

Aufbau und Inhalt des Handbuchs

Das Handbuch gliedert sich in die folgenden sechs Module, die die wesentlichen bei der Planung flexibler Bedienungsformen zu betrachtenden Aspekte widerspiegeln:

- ▶ Angebotsformen
- ▶ Planung
- ▶ Organisation
- ▶ Wirtschaftlichkeit und Finanzierung
- ▶ Rahmenbedingungen
- ▶ Kommunikation

Einen zentralen Bestandteil stellen zwei Auswahlraaster dar, die dazu dienen, die grundsätzliche Eignung einer Region für die Einführung flexibler Bedienungsformen zu prüfen und – basierend auf den siedlungsstrukturellen Rah-



MORO

Auftraggeber:

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung
Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Ansprechpartner:

Thomas Wehmeier (BBSR)
+49 228 994011235

Bearbeitungszeitraum:

11/2006 – 05/2008

Infoline:

annette.kindl@ptv.de
Research Sustainable Transport



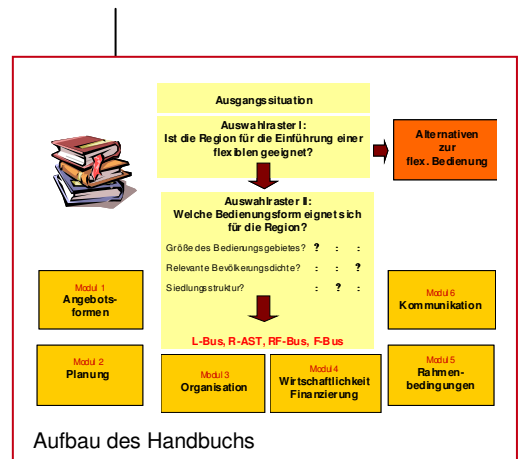
menbedingungen – einen ersten Hinweis auf geeignete Angebotsformen zu geben.

Da auch flexible Bedienungsformen in sehr nachfrageschwachen Regionen an ihre ökonomischen Grenzen stoßen können, beinhaltet das Handbuch ein ergänzendes Kapitel „Alternativen zu flexiblen Bedienungsformen“ in dem einerseits sonstige Mobilitätskonzepte und andererseits Möglichkeiten, die unter dem Stichwort „Das Angebot kommt zurück zur Nachfrage“ subsumiert werden können, zur Sicherung der Daseinsvorsorge vorgestellt werden.

Ergebnisse

Das Handbuch sowie die entwickelten Planungstools zur Eignung flexibler Bedienungsformen und zur Abschätzung der Wirtschaftlichkeit stehen unter www.bbsr.bund.de zum Download zur Verfügung.

Die Bearbeitung des Projektes erfolgte in Kooperation mit dem Wuppertal Institut für Klima Umwelt Energie.



Aufbau des Handbuchs